

Sonntags-Credo

Eine Unterbrechung der alltäglichen Geschäftigkeit, des andauernden Planens und Tuns, tut der menschlichen Seele gut. Es braucht einfach eine Zeit, einmal zur Ruhe zu kommen, Zeit zu finden für sich selbst, für die Menschen, mit denen ich zusammenlebe, für die wunderbare Schöpfung, deren Teil ich bin.

Daher braucht es für jeden einen Ruhetag in der Woche. In seinem „Sonntags-Credo“ schreibt Wolfgang Dietrich: „Ich glaube, dass der Sonntag eine Ausstrahlung ist der Auferstehung. Er ist Auferstehungstag, und Kräfte, die uns aufrichten, wollen auf uns einwirken. Auch die schwächsten, auch die Unglücklichsten, auch die Menschen des kleinen wie des hohen Alters sollen gestärkt werden. Eine Öffnung füreinander will sich ausbreiten. Der Sonntag ist der erste Tag. Sein Licht leuchte der Woche voran!“

Dechant Martin Gies

SAMSTAGS-17 – so heißt der Impuls, den wir jeden Samstag, 17 Uhr, während der Pandemie-Zeiten des Coronavirus „SARS-CoV-2 / Covid-19“ online stellen: als Text und im Video.

Dechant Martin Gies, Pastoralreferent Stefan Ahr und Pastoralreferentin und Mentorin Beatrix Ahr sagen und schreiben im wöchentlichen Wechsel, was sie in diesen Wochen beobachten, was sie nachdenklich stimmt, was ihnen Sorgen bereitet, ihnen Mut macht und was sie anregt.

Was denken Sie dazu, liebe Leserinnen und Leser?

Schreiben Sie uns an redaktion@katholische-kirche-kassel.de